



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 25.03.2014, um 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Woltermann

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

Mitglieder

Hildegard Hinderks

Jan-Dieter Janssen

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

Jürgen Siemens

Bernhard Siemons

Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Verwaltung

Andreas Sinnigen

Britta Jungmann

Hermann Welp

Swanette Dannen

Abteilungsleiter

stv. Abteilungsleiterin

Erster Stadtrat

Protokollführerin

Gäste

Gerrit Dreesmann

zur ö. Sitzung

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Dieter Weber

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Bürger erschienen.

Ratsmitglied Rutenberg beantragt, die Einwohnerfragestunde an den Anfang der Sitzung (nach der Genehmigung der Niederschrift) zu stellen.

Die Verwaltung teilt zur Rechtslage mit, dass die Möglichkeit, Einwohnerfragestunden durchzuführen, in § 62 NKomVG geregelt ist.

Abs. 1 bietet die Möglichkeit, Einwohnerfragestunden als Teil der Sitzung durchzuführen. Hiervon hat die Stadt Weener (Ems) durch eine entsprechende Regelung in der Geschäftsordnung Gebrauch gemacht. Darüber hinaus kann die Einwohnerfragestunde durch Beschluss des jeweiligen Gremiums auch zu einzelnen Tagesordnungspunkten vorgezogen bzw. zusätzlich zu Beginn der Sitzung durchgeführt werden. Sollte die bisherige Praxis generell verändert werden sollen, bedarf es einer Änderung der Geschäftsordnung. Abs. 2 regelt die Möglichkeit, auch spontane Anhörungen anwesender Einwohner durchzuführen. Auch hier ist eine Beschlussfassung des zuständigen Gremiums erforderlich. Im Anschluss an die Ausführung wird einstimmig beschlossen, dass für die aktuelle Sitzung ein zusätzlicher TOP „Einwohnerfragestunde“ nach der Genehmigung der Niederschrift auf die TO gesetzt wird.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 13.03.2014

Ratsmitglied Rutenberg weist zu TOP 4 „10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 W Süderhilgenholt“ darauf hin, dass der Beschluss bezüglich der Anbindung an die Graf-Edzard-Straße so nicht gefasst worden ist. Vielmehr sollte geprüft werden, ob eine Anbindung an die Graf-Edzard-Straße möglich ist. Hierzu erklärt die Verwaltung, dass der Beschluss mit Ausnahme der öffentlichen Auslegung entsprechend der Vorlage übernommen worden ist. Es ist richtig, dass derzeit abgeklärt wird, unter welchen Voraussetzungen die Anbindung an die Graf-Edzard-Straße möglich ist.

Ratsmitglied Rutenberg erbittet bezüglich des TOP 10 „Anfragen und Anregungen“, Punkt a) „Fällung der Eiche auf dem Grundstück Mühlenstraße 5“, im Protokoll Auskunft darüber, aus welchen Gründen der festgesetzte Baum gefällt worden ist.

(Antwort der Verwaltung: Im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 84 W „Rathausstraße“ sind 3 zu erhaltende Einzelbäume ohne konkrete Benennung festgesetzt. Weiterhin sind 2 Naturdenkmale (1 Hainbuche und 1 Goldregen) festgesetzt. Die Baumkommission hat sich im Rahmen der Begehung am 19.09.2013 dafür ausgesprochen, die Krone der Eiche, die auf dem Privatgrundstück Mühlenstraße 5 stand, seitlich einzukürzen und die auf das Dach ragenden Äste zu entfernen. Bei Durchführung der Arbeiten wurde festgestellt, dass der Baum krankheitsbedingt erhebliche Schäden (Totholz, etc.) aufwies, so dass aus Verkehrssicherungsgründen eine Fällung unumgänglich war. Der Bebauungsplan sieht kein Nachpflanzgebot vor. Dieses ist aus Platzgründen zudem nicht möglich.)

Die Antwort der Verwaltung zu TOP 10 „Anfragen und Anregungen“, Punkt e) bezüglich der „Geruchsprobleme in der Gödeke-Michel-Straße“ wird seitens des Ratsmitgliedes Rutenberg so nicht akzeptiert.

Zu TOP 11 „Einwohnerfragestunde“ weist Ratsmitglied Rutenberg darauf hin, dass keine Fragen beantwortet sind, sondern die Sitzung abgebrochen wurde und weitere Fragen außerhalb der Sitzung beantwortet wurden.

mehrheitlich beschlossen

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht Anspruch genommen.

--

TOP 3 Erlass einer Verordnung über das Anbringen von Hausnummern in der Stadt Weener (Ems) Vorlage: BV/2014/1243

Für die UWG-Fraktion begründet zunächst Ratsmitglied Janssen den Antrag auf Erlass einer Verordnung über das Anbringen von Hausnummern in der Stadt Weener (Ems). Die Verordnung ist notwendig, damit insbesondere in Notfällen Rettungsdienste ohne größere Zeitverzögerung den Einsatzort erreichen.

Grundmandatsinhaber Holtkamp stellt den Antrag, die Verordnung etwas abzuändern, in dem in § 3 Abs. 2 gestrichen wird und § 4 Abs. 1 lediglich beinhalten soll, die Hausnummern deutlich sichtbar anzubringen.

Für die CDU-Fraktion begrüßt Ratsmitglied Schüür diese Verordnung und regt weitergehend an, da es viele Einzelgebäude im Außenbereich gibt, an den betreffenden Straßenschildern auch die Hausnummer der Anliegergrundstücke anzubringen.

Es wird die als Anlage der BAUMA-Vorlage vom 25.03.2014 beigefügte Verordnung über die Anbringung von Hausnummern in der Stadt Weener (Ems) mit folgenden Änderungen beschlossen:

Zu § 3 – Beschaffenheit der Hausnummern
der bisherige Absatz 2 entfällt; aus Absatz 3 wird jetzt Absatz 2

Zu § 4 – Anbringen der Hausnummern
Absatz 1 erhält folgende neue Fassung: „Die Hausnummer ist an der Straßenseite an dem Hauptgebäude deutlich sichtbar anzubringen.“

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 4 Haushaltsplanung 2014 (Zuständigkeit Bau- und Umweltausschuss) Vorlage: BV/2014/1276

Ratsmitglied Siemens erläutert zunächst sowohl Allgemeines zum Teilergebnis- als auch zum Teilfinanzhaushalt 2014. Es wird nicht verkannt, dass die Haushaltsansätze im Teilergebnishaushalt zur Aufrechterhaltung des Betriebes in der veranschlagten Höhe fortzuführen sind.

Zu den aufgeführten Maßnahmenansätzen im Teilfinanzhaushalt in Bezug auf die Feuerwehr Weener, Kindergarten Weener, Jugendzentrum, Bücherei, Druckampel in Stapelmoor und die landwirtschaftliche Zuwegung zur Heidjer Straße stellt Ratsmitglied Siemens den Antrag, diese Ansätze zu streichen. Bezweifelt wird, dass der Kostenansatz für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses ausreicht. Aufgrund der im Kindergarten Weener und im Jugendzentrum anstehenden Baumaßnahmen wird eine gesamtheitliche Lösung mit

Jugendzentrum, Kindergarten und Bücherei angeregt. Bezweifelt wird, dass die Druckkempel in Stapelmoor und die landwirtschaftliche Zuwegung zur Heidjer Straße durchsetzbar sind.

Ratsmitglied Hinderks weist darauf hin, dass die Westerstraße schnellstmöglich ausgebaut werden sollte, um auch für die Hauseigentümer Anreize zur Durchführung von Baumaßnahmen an ihren Objekten mithilfe des Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass ohne weitergehende Kenntnisse der Haushaltssituation der Stadt Weener (Ems), für deren Bewertung insbesondere die Eröffnungsbilanz von hoher Bedeutung ist, eigentlich nur der Erfüllung von Pflichtaufgaben zugestimmt werden kann.

Ratsmitglied Siemons spricht sich für die im Teilfinanzhaushalt 2014 aufgeführten Maßnahmen in Höhe der veranschlagten Ansätze aus, dazu gehört auch die landwirtschaftliche Zuwegung zur Heidjer Straße.

Grundmandatsinhaber Holtkamp äußert seine Bedenken zum angestrebten Ausbaupunkt der Westerstraße, da nach seiner Auffassung zunächst die in der Westerstraße anstehenden Maßnahmen (u. a. Abbruch der ehem. Post) abgewickelt werden sollen. Dies würde dann bedeuten, dass die neu ausgebaute Westerstraße durch Schwerlastverkehr wieder kaputt gefahren wird. Denkbar wäre für den Kindergarten Weener und das Jugendzentrum Weener ein anderes Gebäude zu suchen und evtl. anzumieten. Auch die Auswirkungen aus den Tarifverhandlungen für 2014 auf den Gesamthaushalt für das lfd. Jahr sind noch nicht bekannt.

Sodann erklärt die Verwaltung den Teilfinanzhaushalt 2014 wie folgt:

Zu 11.1.080.09 - Feuerwehrhaus Weener

Ratsmitglied Siemons spricht sich für den Neubau aus, bezweifelt jedoch, dass der Ansatz für den Neubau und den Grunderwerb ausreichend ist.

Zu 11.1.080.02 - Grundschule Weener, Anbau Geräteraum

Ratsmitglied Hinderks bittet, diesen Ansatz zurückzustellen, um abzuwarten, was mit der Grundschule passiert.

Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass die Oberschule kommen wird. Der Anbau des Geräteraumes ist notwendig geworden, da beim Bau der Mensa der hierfür vorhandene Raum weggenommen worden ist. Zudem wird die Inklusion kommen.

Bereits heute werden Kinder im Rahmen der Inklusion in dieser Schule betreut.

Zu 11.1.080.32 - Turnhalle Grundschule Holthusen

Die Verwaltung sagt zu, dass nochmals eine Überprüfung der Förderfähigkeit erfolgt.

Zu 54.5.010.03 - Straßenbeleuchtung

Einvernehmlich wird hier festgelegt, um Kosten zu sparen, die Beleuchtung an den Haltestellen Leegefehn und Möhlenwarf (Hemmes) mit Solarlampen auszustatten

(Kosten ca. 200,00 €). Hinzu kommt noch die Beleuchtung an der Haltestelle

Ferstenborgum. Es wird darauf hingewiesen, dass es ggf. auch Mittel aus der EU-Förderung geben kann.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 4.1 Haushaltsplanung 2014 - Teilergebnishaushalt

Die im Teilergebnishaushalt 2014 der Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses zugeordneten Haushaltsansätze werden beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 4.2 Haushaltsplanung 2014 - Teilfinanzhaushalt

Die im Teilfinanzhaushalt 2014 der Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses zugeordneten Haushaltsansätze werden mit den Änderungen zu den TOP 4.3, 4.4, 4.5 und 4.6 beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 4.3 Haushaltsplanung 2014 - Anbau eines Geräteraumes an die Grundschule Weener

Zu 11.1.080.22 Grundschule Weener

Der Antrag des Ratsmitgliedes Hinderks, den Ansatz für den Anbau eines Geräteraumes an die Grundschule Weener in das Haushaltsjahr 2015 aufzunehmen, wird abgelehnt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 4 Nein 2 Enthaltung 2

TOP 4.4 Haushaltsplanung 2014 - Beschaffung eines Aufsitzmäher für die Grundschule Stapelmoorerheide

11.1.080.27 Grundschule Stapelmoorerheide

Dem Antrag des Ratsmitgliedes Hinderks, übergangsweise den Ansatz für die Anschaffung eines Aufsitzmähers mit Anbauten für den Winterdienst zu streichen, wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3

TOP 4.5 Haushaltsplanung 2014 - Betrieb und Unterhaltung von Park- und Grünflächen, Fahrzeugbeschaffung

Da es nicht mehr möglich ist, Maschinen von städtischen Bediensteten anzumieten und diese gegen eine Nutzungsentschädigung (Kilometer-Geld) ihre Privatfahrzeuge nicht mehr einsetzen dürfen, ist die Anschaffung der im Teilfinanzhaushalt neben den Ersatzbeschaffungen zusätzlich aufgeführten Fahrzeuge und Maschinen zwingend erforderlich.

Die CDU-Fraktion ist mit den Haushaltsansätzen einverstanden.

Zu dem Antrag des Grundmandatsinhabers Holtkamp, die alte Regelung wieder in Kraft zu setzen (Anmietung Baumaschinen von städt. Bediensteten) wird beschlossen, dass die aufgeführten Haushaltsansätze beibehalten werden

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3

TOP 4.6 Haushaltsplanung 2014 - Stichstraße vom Torfweg/Ringstraße zur Heidjer Straße

Ratsmitglied Siemens beantragt, den Haushaltsansatz von 50.000,00 € für die Herrichtung der Stichstraße von der Heidjer Straße Richtung Torfweg/Ringstraße zu streichen und diese Mittel für das Jugendzentrum zu verwenden. Diesem Antrag wird zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0

**TOP 5 Antrag Gruppe GRÜNE/Slopinski im Rat der Stadt Weener gemäß § 56 NKomVG - "Hessepark, zukünftige Entwicklung und Attraktivitätssteigerung"
Vorlage: AT/2014/1274**

Zunächst begründet Ratsmitglied Rutenberg den vorliegenden Antrag.

Begrüßt wird allgemein die angestrebte Attraktivitätssteigerung des „Hesseparks“. Überwiegende Auffassung ist jedoch, dass der Eigentümer des Hesseparks in die Pflicht genommen werden muss, da er sich vertraglich verpflichtet hat, hier tätig zu werden. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein zeigt ebenfalls Interesse, hier mitzuarbeiten.

Es wird beschlossen, dass die Verwaltung überprüft,

- a) was in dem abgeschlossenen Vertrag mit dem Eigentümer geregelt ist,
- b) welche Maßnahmen erforderlich sind und
- c) welche Kosten hierdurch entstehen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 6 Anlegung eines Waldlehrpfades im Holthuser Stadtwald
Vorlage: BV/2014/1278**

Während der Aussprache wird die Anlegung eines Waldlehrpfades im Holthuser Stadtwald allgemein begrüßt. Angeregt wird, eine Initiative zu gründen, die die Pflege des Stadtwaldes als auch die Anlegung des Waldlehrpfades mit anschließender Pflege übernimmt. Festgestellt wird, dass der Bauhof keine weiteren Aufgaben übernehmen kann. Grundmandatsinhaber Holtkamp vertritt die Auffassung, dass kein Waldlehrpfad angelegt werden sollte, weil der Wald auch Wald bleiben sollte.

Der Anlegung eines Waldlehrpfades im Stadtwald Holthusen mit Informationstafeln und Beschilderungen wird grundsätzlich zugestimmt.

Die konkrete Umsetzung bedarf einer weitergehenden Zustimmung des noch zu erarbeitenden Konzeptes.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 7 Ergänzung der Satzung über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen ("wintergrüne Eiche")
Vorlage: BV/2014/1279

Es wird beschlossen, die Satzung über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen um die wintergrüne Eiche an der Abzweigung Ahornstraße/Brunnenstraße nicht zu erweitern.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung

keine

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- a) Ratsmitglied Janssen weist auf erhebliche Versackungen in der Hohe Straße in der Ortschaft Diele hin und bittet, dass der Bauhof hier tätig wird.
- b) Ratsmitglied Janssen bittet um die Einführung einer 30 km/h-Zone in der Straße Hollmannsweg.
- c) Die Aufstellung eines Hinweisschildes beim Feuerwehrhaus Diele, dass es sich bei der Zuwegung zu den Dieler Schanzen um eine Sackgasse handelt, ist laut Ratsmitglied Janssen zwingend erforderlich.
- d) Ratsmitglied Rutenberg kann nicht nachvollziehen, aus welchen Gründen der Baum beim Grundstück Mühlenstraße 5 gefällt worden ist.
- e) Weitere Auskünfte erbittet Ratsmitglied Rutenberg zu einer Fläche an der Ahornstraße, die vor 2 Jahren gerodet worden ist. Zudem sollten hier wertvolle Nachpflanzungen erfolgen, die noch anstehen.
- f) Ratsmitglied Rutenberg bedauert, dass die wintergrüne Eiche an der Brunnenstraße (BPlan Nr. 16 W) nicht in die Satzung über Bäume, die das Orts- und Landschaftsbild in der Stadt Weener (Ems) prägen, aufgenommen wird.
- g) Festgestellt hat Ratsmitglied Rutenberg, dass bei der Verkehrsinsel Langeriepe ein Baum gefällt worden ist und erkundigt sich danach, ob hier eine Neuanpflanzung erfolgt.
- h) Zu der Feststellung des Ratsmitgliedes Rutenberg, dass das Bahnhofgelände unansehnlich aussieht und der Bauhof hier tätig werden möge, weist sowohl der Bürgermeister als auch Grundmandatsinhaber Holtkamp darauf hin, dass das

Bauhofpersonal das Bahnhofgelände nicht betreten darf. Bekannt ist jedoch, dass die Bahn hierfür eine Reinigungsperson abgestellt hat.

- i) Ratsmitglied Rutenberg gibt bekannt, dass sie gerne möchte, dass am Anfang und am Ende einer Sitzung eine „Einwohnerfragestunde“ stattfinden soll. Falls dies nur über die Änderung der Geschäftsordnung möglich ist, werde ein entsprechender Antrag gestellt.
- j) Zu der Anfrage des Ratsmitgliedes Robbe bezüglich des schlechten Zustandes des Püttenbollenweges erklärt die Verwaltung, dass der Bauhof die tiefen Unebenheiten zeitnah ausbessern soll. Eine Sanierung des Weges ist vom Bauhof nicht durchführbar.
- k) Ratsmitglied Siemons bittet die Verwaltung, darauf hinzuweisen, dass am 29.03.2014 der diesjährige Umwelttag stattfindet.
- l) Ratsmitglied Hinderks weist auf Stolperstellen im Bürgersteig an der Rathausstraße hin und bittet um Ausbesserung.
- m) Ratsmitglied Schüür bittet um Aufstellung eines Straßennamensschildes in Kirchborgum, der zum Hof Schulte (Schwarzer Weg/Grüner Weg) weist. Derzeit sind lediglich die Straßenschilder Schwarzer Weg/Grüner Weg aufgestellt Die postalische Anschrift lautet: Kirchborgum 2.
- n) Vorsitzender Woltermann weist auf das Transformatorengebäude beim Bolzplatz Süderhilgenholt hin, dass an dem Gebäude die Dachrinnen verstopft sind und das Wasser herunterplätschert. Es wird um Abhilfe gebeten.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Peter Woltermann
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Andreas Sinnigen
Abteilungsleiter

Swanette Dannen
Protokollführerin